

Zahlen und Fakten zur Wellpappenindustrie Ausgabe 2026

Jedes Jahr veröffentlichen wir als Verband der Wellpappen-Industrie e. V. (VDW) neue Zahlen und Fakten, die die Entwicklung unserer Branche aufzeigen. Dabei liegt unser Fokus auf wichtigen Eckdaten zur deutschen Wellpappenindustrie. Abgerundet werden diese mit relevanten Kennzahlen zum Recycling, zu anderen faserbasierten Verpackungen und Transportverpackungen in Deutschland sowie zum internationalen Markt.

Verband der Wellpappen-Industrie e.V.

Markgrafenstraße 19
10969 Berlin
Tel: +49 30 7543880-0
info@wellpappen-industrie.de

www.wellpappen-industrie.de

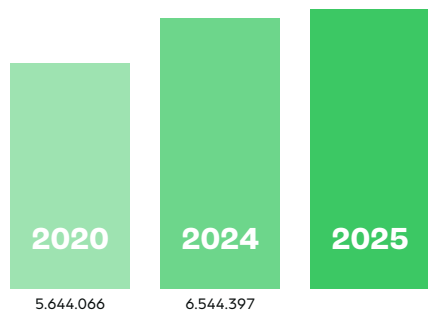


Deutsche Wellpappenindustrie

Umsatz (1.000 Euro)

6.772.352

im Jahr 2025



Veränderung zu 2024
Veränderung zu 2020

3,5%
20,0%

Die deutsche Wellpappenindustrie leistet mit ihren Verpackungen einen unverzichtbaren Beitrag zur reibungslosen Belieferung zahlreicher anderer Branchen und zur sicheren Versorgung der Bevölkerung. Über einen sehr langen Zeitraum zeigte der Trend bei den Absatzzahlen der Branche konsequent nach oben. Die Entwicklung der Wellpappenindustrie ist jedoch eng mit der jeweiligen gesamtwirtschaftlichen Lage verknüpft. Die Coronavirus-Pandemie 2020 läutete den Beginn

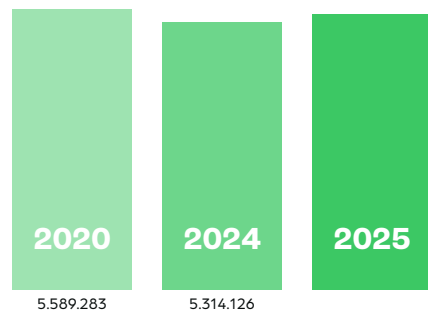
einer wechselhafteren Phase ein, die von weiteren einschneidenden Ereignissen und Marktverwerfungen geprägt war. Nach einem deutlichen Absatzminus 2023 konnte die gesamte Wellpappenindustrie in Deutschland 2024 und nun auch 2025 wieder einen leichten Zuwachs beim Absatz verbuchen. Insgesamt bleibt das Interesse an Verpackungslösungen aus Wellpappe ausgesprochen hoch, wie ein Blick auf die Marktstruktur der Transportverpackungen zeigt.



Absatz (t)

5.467.838

im Jahr 2025



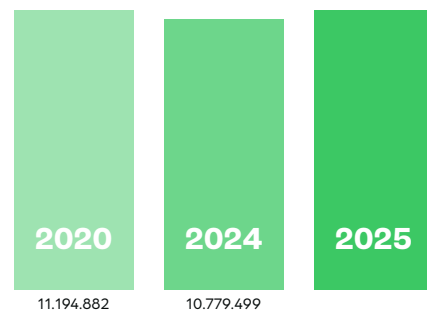
Veränderung zu 2024
Veränderung zu 2020

2,9%
-2,2%

Absatz (1.000 m²)

11.174.469

im Jahr 2025



Veränderung zu 2024
Veränderung zu 2020

3,7%
-0,2%

Gesamtzahl der Unternehmen

40

im Jahr 2025

2024	41
2020	42

Gesamtzahl der Werke

119

im Jahr 2025

2024	119
2020	124

Gesamtzahl der Wellpappenanlagen

106

im Jahr 2025

2024	106
2020	104

Beschäftigte

21.169

im Jahr 2025

2024	21.284
2020	20.596

Papierverbrauchsstruktur

Unsere Erhebungen zum Verbrauch der unterschiedlichen Papiersorten in der Produktion der VDW-Mitgliedsunternehmen zeigen, wie hoch der Anteil an Recyclingpapieren bei den Wellpappenverpackungen im Durchschnitt ist: 2025 lag dieser bei insgesamt 82,2 Prozent, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der durchschnittliche Einsatz von Papiersorten aus Frischfasern ist dementsprechend niedriger und unterschreitet die 20-Prozent-Marke. Dank ausgeklügelter Herstellungsprozesse können Produktqualität und -stabilität auch bei einem hohen Recyclinganteil sichergestellt werden.

Papierverbrauchsstruktur

2025	2024	2020
Recyclingpapiere		
43,2% Testliner	43,1%	41,0%
0,6% Schrenzpapier	0,7%	1,1%
38,4% Wellenstoff	38,0%	38,6%
Papiere aus Frischfasern		
13,0% Kraftliner, braun	13,2%	13,7%
4,3% Kraftliner, weiß, geflammt etc.	4,6%	4,9%
0,5% Halbzellstoffpapier	0,5%	0,6%

Quelle: VDW | Bezug: VDW-Mitgliederschaft

Das sogenannte Flächengewicht wird in Gramm pro Quadratmeter Wellpappe angegeben. Verschiedene Wellpappenarten fallen je nach Verwendung unterschiedlich robust und damit auch unterschiedlich

schwer aus. Der VDW erhebt jährlich einen Durchschnittswert unter seinen Mitgliedern. Der klare Langzeittrend der vergangenen Jahrzehnte belegt, dass die Branche beständig daran arbeitet, ihre Verpackungen immer effizienter zu gestalten: So wenig Materialeinsatz wie möglich, aber so viel wie nötig, um eine optimale Schutzwirkung zu erzielen, lautet das Motto. 2025 lag der ermittelte Durchschnittswert bei 500 Gramm pro Quadratmeter – eine erneute Senkung gegenüber dem Vorjahr und der niedrigste bislang verzeichnete Wert. Seit 1990 konnten die im VDW organisierten Unternehmen das durchschnittliche Flächengewicht der von ihnen produzierten Wellpappe um über 10 Prozent senken.

Durchschnittliches Gewicht der Wellpappe (g/m²)

500

im Jahr 2025

2024	501
2020	502

Quelle: VDW | Bezug: VDW-Mitgliederschaft



Anteil wichtiger Abnehmerindustrien am Wellpappenumsatz

Viele denken bei Wellpappe vor allem an E-Commerce-Verpackungen. Tatsächlich wird das Material jedoch wesentlich breiter und vielfältiger eingesetzt. Verpackungen aus Wellpappe erfüllen unterschiedlichste Anforderungsprofile aus zahlreichen Industrien sowie des stationären und des Onlinehandels.

Sonstige

11,1%

Landwirtschaftliche Güter

2,5%

Papier- und Druckerzeugnisse

3,3%

Kapitalgüter

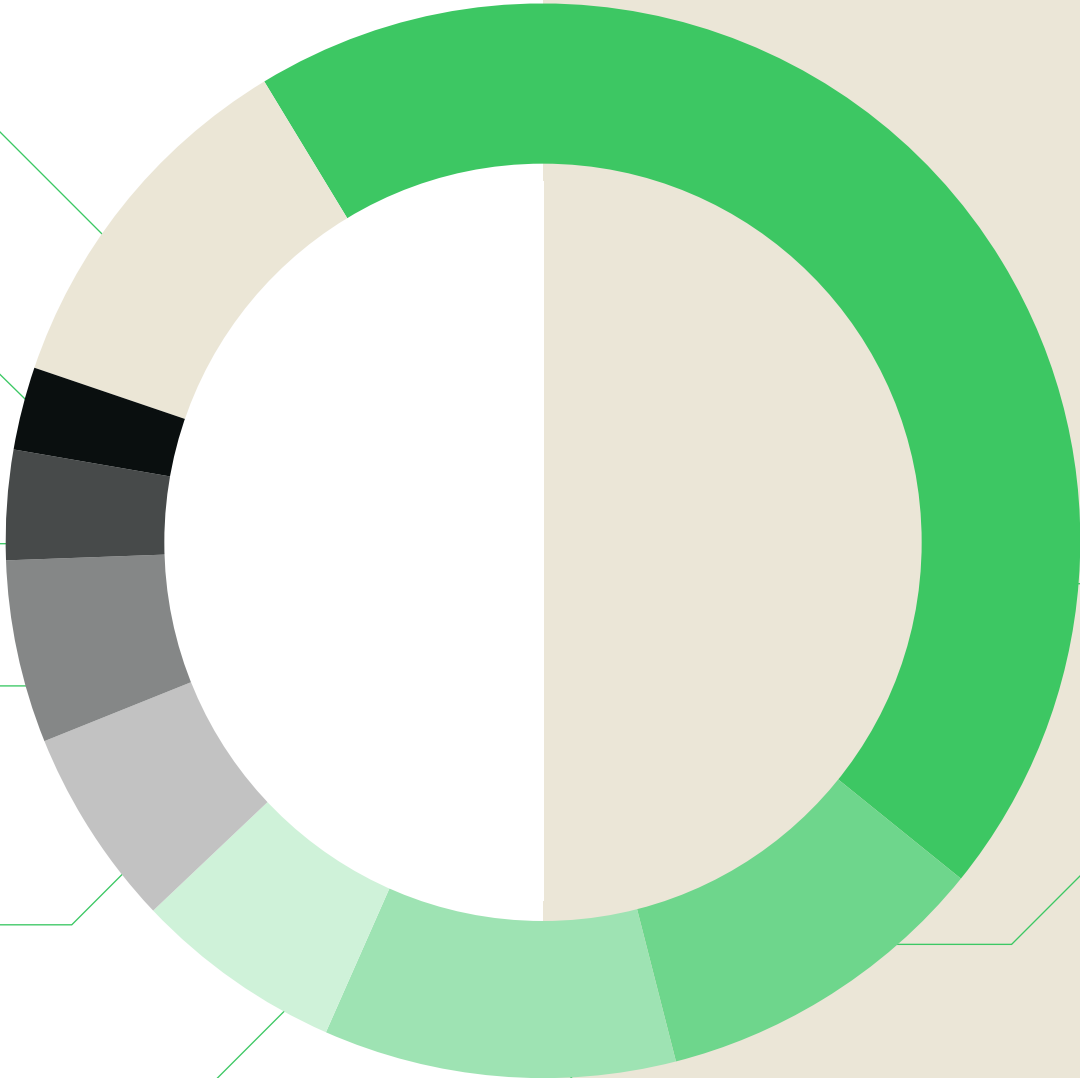
5,5%

Langlebige Güter

6,0%

Versandverpackungen

6,3%



Nahrungs- und Genussmittel

44,5%

Vorleistungsgüter

10,2%

davon: chemische Erzeugnisse
3,7%

Schnelldrehende Konsumgüter

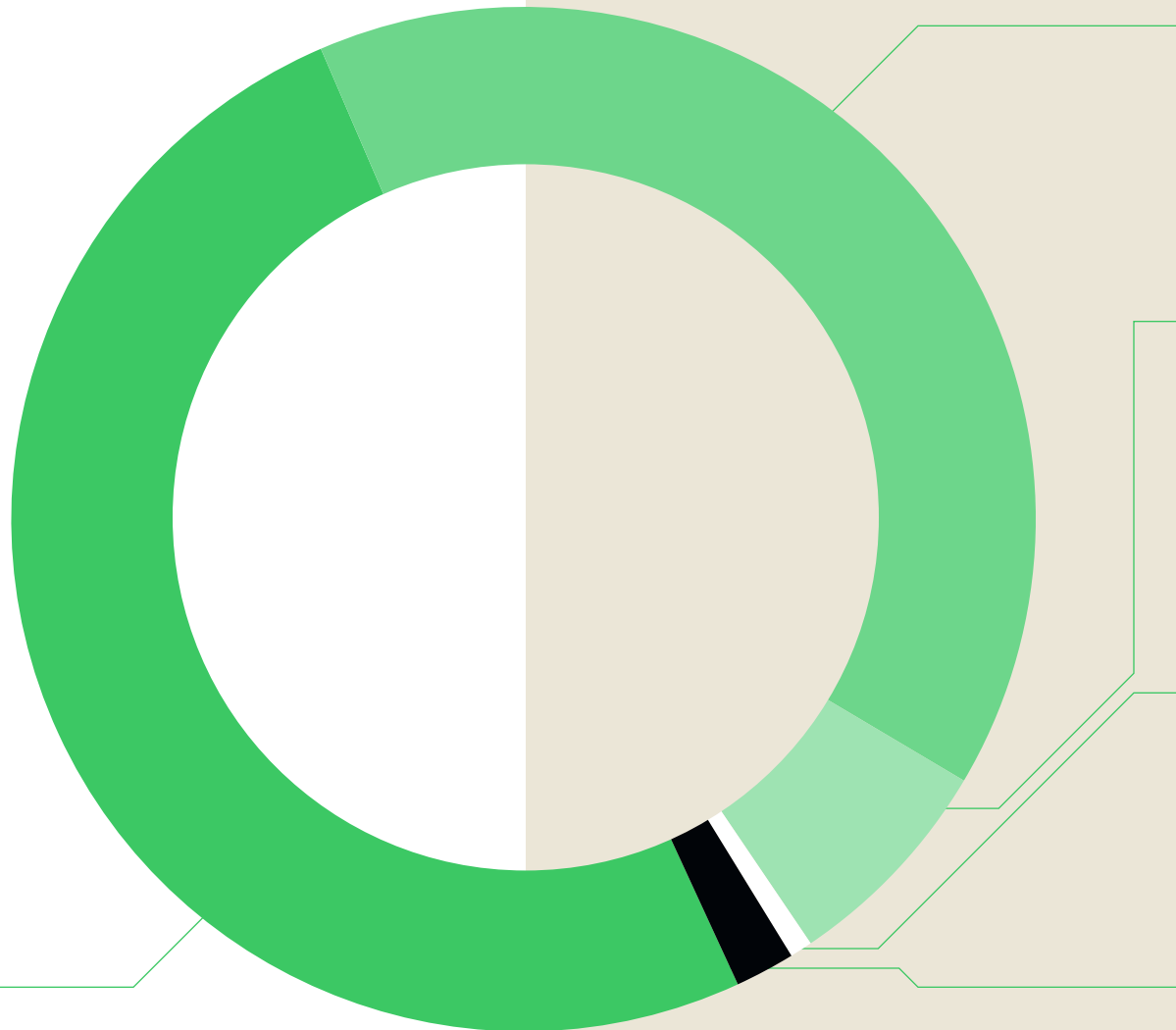
10,6%

davon: Waschmittel, Toiletten- und Kosmetikartikel, etc.
3,5%

Quelle: VDW | Bezug: VDW-Mitgliederschaft

Die Wellpappenindustrie liefert eine Vielfalt an Wellpappenprodukten (% Basis: m²)

Wellpappenprodukte werden zunehmend differenzierter – das Interesse an Verpackungen mit möglichst wenig Leerraum bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen ist im Zuge von Nachhaltigkeitsbestrebungen stark gestiegen. Der Trend ist zu erkennen an der seit Jahren rückläufigen Bogenware, wie die noch nicht weiter verarbeitete Wellpappe genannt wird. Am stärksten nachgefragt bleibt gestanzte Wellpappe, die für eine breite Vielfalt an Verpackungen steht.



Gestanzte Produkte

50,7%

im Jahr 2025

2024	50,4%
2020	50,1%

Faltkisten

39,5%

im Jahr 2025

2024	40,0%
2020	38,7%

Bogenware

6,9%

im Jahr 2025

2024	7,0%
2020	8,3%

Einseitige Wellpappe (offene Welle)

0,7%

im Jahr 2025

2024	0,7%
2020	1,2%

Sonstige

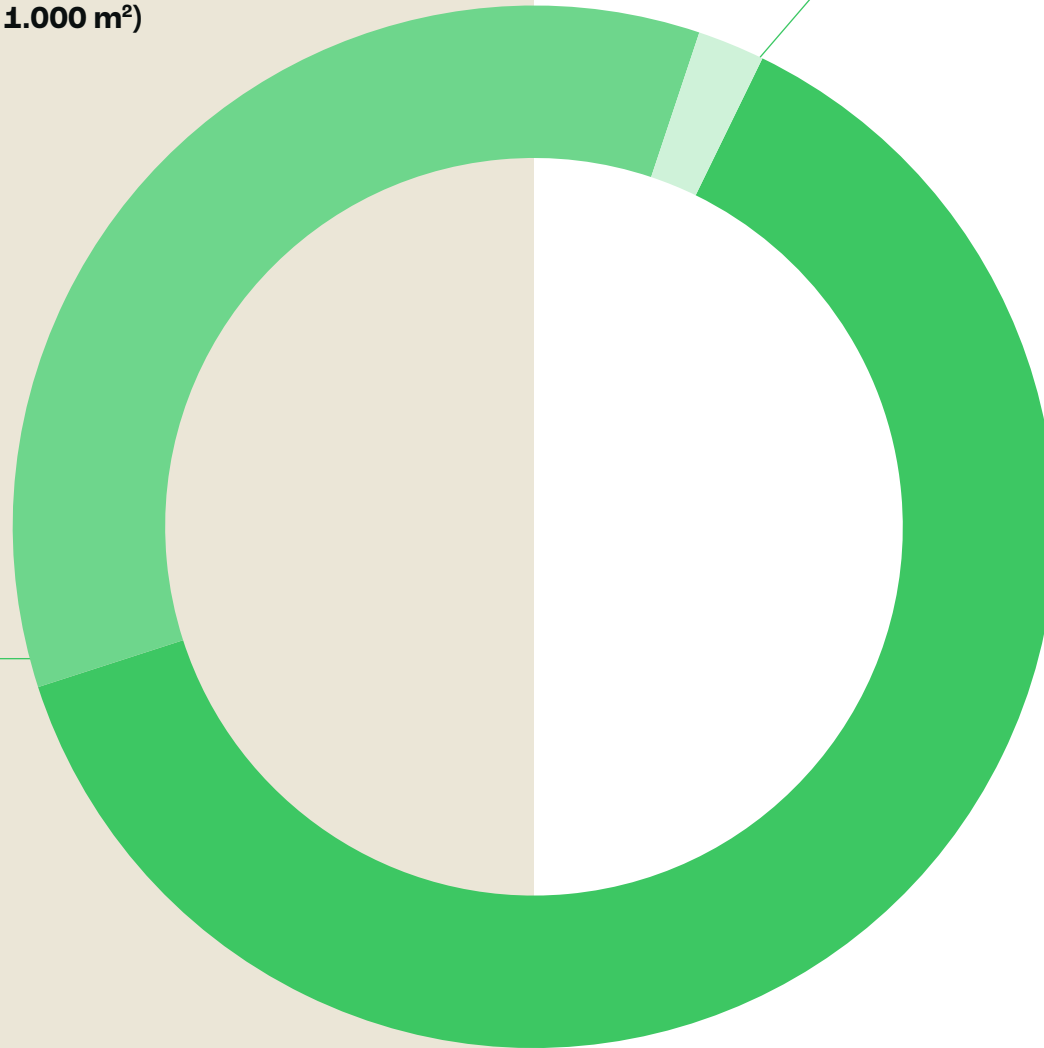
2,1%

im Jahr 2025

2024	1,9%
2020	1,8%

Ob ein- oder mehrwellig: Optimaler Schutz für verschiedenste Produkte (% und 1.000 m²)

Mehrwellige Wellpappe ist im Querschnitt gut an ihren bis zu drei Wellenlinien zu erkennen und zeichnet sich dadurch aus, dass sie besonders robust und belastbar ist. Sie wird daher für größere und schwerere Produkte wie etwa Möbel oder auch Bauteile für den industriellen Einsatz genutzt. Einwellige Wellpappe hingegen bietet das richtige Schutzlevel für leichtere Waren und macht bei den VDW-Mitgliedern seit Jahrzehnten den größten Anteil in der Wellpappenherstellung aus. Ob mehrwellige oder einwellige Verpackungslösung – für jedes Produkt lässt sich eine optimale Balance zwischen den Transportanforderungen und einem möglichst sparsamen Einsatz von Verpackungsmaterial finden.



Einseitig
(offene Welle)

2,2%

245.838
im Jahr 2025

2024	2,1% • 226.369
2020	2,0% • 223.898

Einwellig

62,2%

6.950.520
im Jahr 2025

2024	62,8% • 6.769.525
2020	63,6% • 7.119.945

Mehrwellig

35,6%

3.978.111
im Jahr 2025

2024	35,1% • 3.783.604
2020	34,4% • 3.851.039



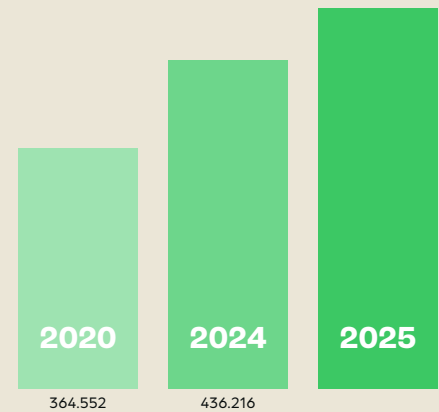
Im nationalen und internationalen Güterverkehr unverzichtbar, aber regional verwurzelt

Auch wenn heute viele Waren international transportiert werden: Die Wege der Wellpappe zu den verpackenden Abnehmerindustrien bleiben in der Regel relativ kurz. Wellpappe kommt also meist nah an ihrem Herstellungsort zum Einsatz.

Einfuhr (t)

497.466

im Jahr 2025



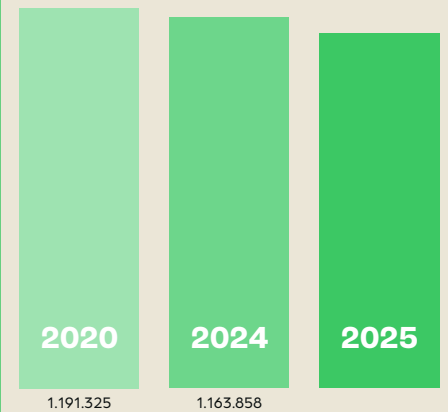
Veränderung zu 2024
Veränderung zu 2020

14,0 %
36,5 %

Ausfuhr (t)

1.113.200

im Jahr 2025



Veränderung zu 2024
Veränderung zu 2020

-4,4 %
-6,6 %

Importquote

9,6%

im Jahr 2025

2024 8,9 %
2020 7,2 %

Exportquote

19,3%

im Jahr 2025

2024 20,8 %
2020 20,2 %

Der Verpackungsmarkt in Deutschland

Produktionsmenge einzelner Papier- und Pappwaren (1.000 t)

Wellpappe



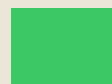
5.609

im Jahr 2024

2023	5.499
2019	5.837
Veränderung zu 2023	2,0%
Veränderung zu 2019	-3,9%

Quellen: VDW, Fisher International, ifo Institut
Bezug: gesamte deutsche Wellpappenindustrie

Verpackungen und Displays aus Karton und Vollpappe*



1.364

im Jahr 2024

2023	1.468
2019	1.603
Veränderung zu 2023	-7,1%
Veränderung zu 2019	-14,9%

Quelle: Wirtschaftsverband Papierverarbeitung e. V. (WPV)
*seit 2021: aus kartellrechtlichen Gründen ohne Verpackungen für Flüssigkeiten sowie ohne Fein- und Luxuskartonagen

Hartpapierwaren für Verpackungszwecke



128

im Jahr 2024

2023	143
2019	140
Veränderung zu 2023	-10,1%
Veränderung zu 2019	-8,2%

Quelle: WPV



Papiersäcke



88

im Jahr 2024

2023	86
2019	116
Veränderung zu 2023	2,6%
Veränderung zu 2019	-24,0%

Quelle: WPV

Beutel, Tüten, Tragetaschen



201

im Jahr 2024

2023	212
2019	200
Veränderung zu 2023	-5,5%
Veränderung zu 2019	0,3%

Quelle: WPV

Transportverpackungen – Marktstruktur

Wellpappe bleibt mit Abstand die Nummer 1 unter den Transportverpackungen und konnte 2024 – dem aktuellsten berechenbaren Wert – mit 68 Prozent erneut eine leichte Steigerung beim Marktanteil verzeichnen. Mehr als zwei Drittel aller Waren in Deutschland gehen somit in Wellpappe auf die Reise.



Verpackungsmittel aus Kunststoff

6,6%

im Jahr 2024

2023	6,5%
2019	6,5%

Vollpappe

7,1%

im Jahr 2024

2023	7,1%
2019	7,4%

Holz

8,6%

im Jahr 2024

2023	9,6%
2019	9,8%

Folien

9,7%

im Jahr 2024

2023	8,9%
2019	9,7%

Wellpappe

68,0%

im Jahr 2024

2023	67,9%
2019	66,6%

Quelle: Berechnung VDW auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes

Altpapiereinsatzquoten

Gebrauchte Wellpappe gilt zu Recht als begehrter Rohstoff für die Herstellung von Recyclingpapier. Die Altpapiereinsatzquote – darunter versteht man den prozentualen Altpapierverbrauch bei der Papier- bzw. Pappenproduktion – ist bei Wellpappe etwas höher als bei anderen faserbasierten Materialien und liegt bei über 100 Prozent.



Altpapier Rücklaufquote

Die Altpapier-Rücklaufquote gibt an, wie hoch das Altpapieraufkommen gegenüber dem Papier- und Pappenverbrauch ist.

80%

im Jahr 2025

2024
2020

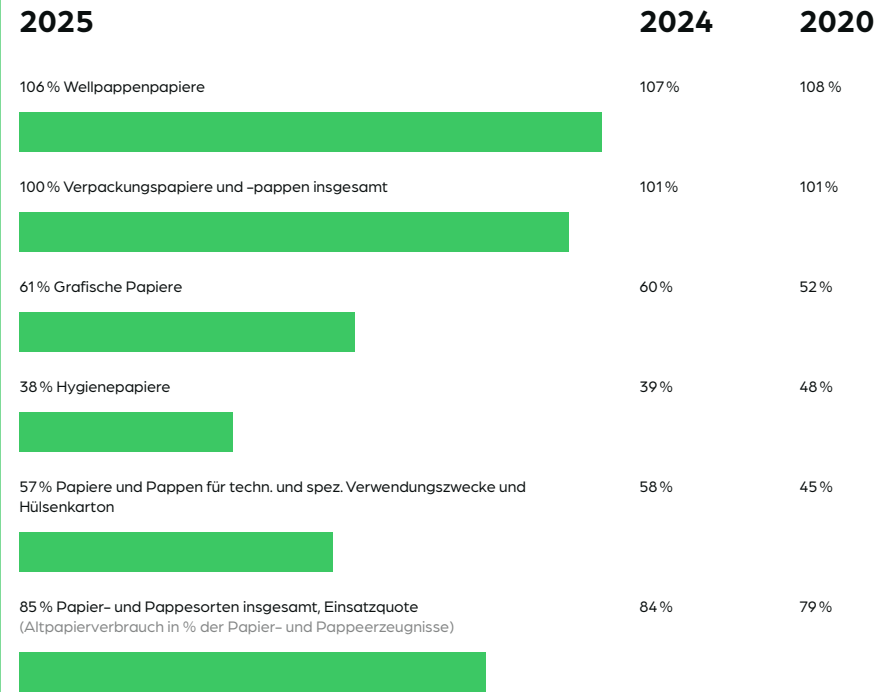
81%
80%

Quelle: Die Papierindustrie e.V.

Hierbei ist wichtig zu beachten, dass der Rohstoff Altpapier immer auch Fremdbestandteile wie etwa Klebebänder oder Etiketten enthalten kann, die im Zuge des Recyclingprozesses aussortiert werden. Hierbei fallen in geringem Umfang auch Papierfasern heraus. Deswegen wird insgesamt etwas mehr Rohstoff benötigt. Grundsätzlich sind die in Wellpappe enthaltenen Papierfasern sehr ausdauernd, denn man weiß inzwischen, dass sie mehr als 20 Recyclingzyklen überstehen.*

*Quelle: bifa Umweltinstitut | Nachhaltiger Papierkreislauf – eine Faktenbasis, bifa-Text Nr. 70, Dezember 2020

Altpapiereinsatzquoten

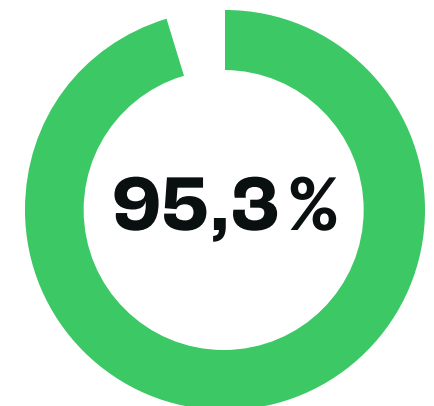


Quelle: Die Papierindustrie e.V.

Hohe Recyclingquote

Die Recyclingquote von Wellpappe – der Anteil an gebrauchter Wellpappe, die wieder in den Stoffkreislauf zurückgeht – wurde 2023 erstmals ermittelt. Dafür zog die vom VDW beauftragte Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM) Daten aus dem Jahr 2021 heran. Das Ergebnis bestätigte, was Branchenexpert*innen schon lange vermutet hatten: Die Recyclingquote von Wellpappe fällt mit über 95 Prozent ausgesprochen hoch aus. Das Material steht somit schon heute für einen sehr gut funktionierenden Stoffkreislauf.

Recyclingquote Wellpappe



Quelle: Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung: Recycling von Wellpappe, 2023

Internationale Übersicht

Ein Blick über die Landesgrenzen hinaus zeigt: 2024 – der aktuellste Stand, den der VDW derzeit auf Basis verfügbarer Daten abbilden kann – war in einigen Staaten wieder ein leichter Aufwind beim Wellpappenabsatz zu verzeichnen. Einen deutlicheren Zuwachs gab es erneut auf dem chinesischen Markt. Insgesamt bleibt das Material weiterhin stark nachgefragt.

Wellpappenabsatz in Mio. m²

	2024	2023	2019
Deutschland	10.779	10.490	10.842
Italien	7.949	7.717	7.368
Frankreich	5.110	5.113	5.514
Spanien	5.774	5.656	5.520
Großbritannien	4.716	4.700	5.263
Türkei	5.091	4.998	4.304
Polen	5.434	5.152	4.395
Benelux	2.618	2.581	2.107
Österreich	944	963	1.028
Schweden	562	558	661
Dänemark	528	521	459
Schweiz	510	500	457
Europa	59.336	58.142	57.037
USA	35.359	35.354	36.594
China	96.489	93.436	76.150
Japan	14.075	14.217	14.318

Quelle: International Corrugated Case Association (ICCA)

Quellen für Deutschland ab 2020: VDW, Fisher International, ifo Institut

Bezug: gesamte deutsche Wellpappenindustrie

Quelle für Deutschland vor 2020: VDW | Bezug: gesamte deutsche Wellpappenindustrie

Papierverbrauch pro Kopf (kg)

	2024	2023	2019
Slowenien	184	105	154
Belgien	200	196	245
Deutschland	190	175	227
Österreich	192	189	207
Niederlande	140	132	152
Schweden	124	127	151
Finnland	95	94	138
Italien	163	156	175
Polen	181	175	174
Großbritannien	98	95	123
Spanien	128	121	147
Frankreich	107	105	127
Tschechische Republik	130	122	137
Portugal	181	107	116
Norwegen	67	69	94
Ungarn	100	98	91
Slowakei	88	66	72
Rumänien	54	57	55

Quelle: Confederation of European Paper Industries (CEPI)

